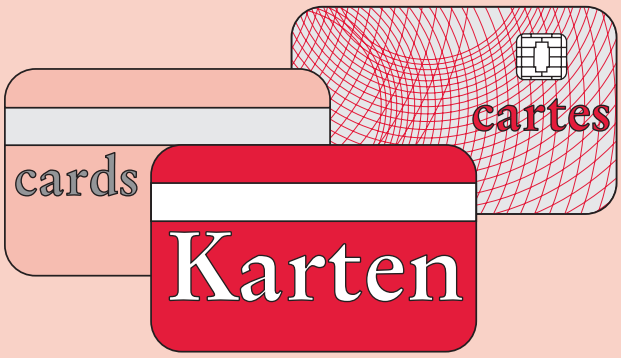

Marktnotizen

Interchange-Deckelung in Kraft

Am 8. Juni ist die „Verordnung über interbankenentgelte für kartengebundene Zahlungsvorgänge" europaweit in Kraft getreten. Damit wird die Interchange für Zahlungen mit Privatkunden-Debitkarten auf 0,2 Prozent des Transaktionswertes begrenzt, bei Kreditkarten auf maximal 0,3 Prozent.

DSV-Gruppe übernimmt Girosolution

Die Sparkassen-Finanzgruppe setzt den Ausbau des Kompetenzcenters Payment im Deutschen Sparkassenverlag weiter fort. Nachdem die DSV-Gruppe sich bereits zu Jahresbeginn 2015 zu 80 Prozent am Kieler Payment Service Provider Payone beteiligt hatte, kommt nun die Übernahme von 100 Prozent der Aktien des Zahlungslogistikers Girosolution AG, Meersburg. Das Unternehmen kooperiert bereits heute bundesweit mit Sparkassen und Regionalverbänden. Neben verschiedenen nationalen und internationalen Online-Bezahlverfahren bietet es individuelle Mehrwertlösungen rund um Zahlungsprozesse für Händler und Kommunen an. Als exklusiver Vertriebspartner der Giropay GmbH ist Girosolution spezialisierter Acquirer für europäische Online-Überweisungsverfahren.

Kontaktlos bezahlen bei Aldi

Die Unternehmensgruppe Aldi Nord akzeptiert seit Anfang Juni in allen dänischen Filialen kontaktlose Zahlungen mit Debit- und Kreditkarten. Am 9. Juni meldete der Discounter dann, dass nunmehr auch in allen etwa 2 400 Filialen in Deutschland das kontaktlose oder mobile Zahlen möglich ist – hierzulande allerdings mangels Kreditkartenakzeptanz nur mit NFC-fähigen Maestro- oder V-Pay-Debitkarten oder NFC-fähigen Smartphones, bei denen eine Wallet-App mit integrierter virtueller Maestro- oder V-Pay-Debitkarte installiert ist. Für das kontaktlose oder mobile Zahlen wurden die Filialen mit Terminals des Typs H5000 von Verifone ausgestattet. Bei Aldi Süd läuft das kontaktlose Zahlen derzeit einstweilen noch als Test.

Sparda-Banken führen Masterpass ein

Die Sparda-Bank Baden-Württemberg hat als bundesweit erste Bank zum 1. Juni 2015 die Mastercard-Wallet-Masterpass eingeführt. In den kommenden Monaten sollen die Schwesterinstitute aus der Gruppe der Sparda-Banken mit über 600 000 Kreditkarteninhabern folgen. Die Baden-Württemberger hatten die digitale Brieftasche seit Oktober 2014 erprobt.

Kontaktlos Zahlen bei Media Markt und Saturn

Bis zum Herbst 2015 will die zur Metro AG gehörende Media-Saturn-Unternehmensgruppe in allen 417 Elektronik-Fachmärkten in Deutschland die insgesamt rund 3 599 Zahlungsterminals mit NFC-Technologie ausstatten, um das kontaktlose Bezahlen via Karte oder Smartphone zu ermöglichen.

Girocard kontaktlos: Card Process ist bereit

Zum Start des Pilotprojekts „Girocard kontaktlos" der genossenschaftlichen Finanzgruppe im September 2015 hat die Card Process GmbH, Frankfurt am Main, als erster Netzbetreiber in Deutschland die Entwicklung einer entsprechenden Funktionalität vorangetrieben. In der Pilotregion Kassel/Göttingen wird die kontaktlose Bezahlfunktion mit der Girocard unter anderem in vielen Edeka-Märkten verfügbar sein. Die teilnehmenden Volks- und Raiffeisenbanken geben etwa 130 000 kontaktlosfähige Girocards aus.

Mastercard und Visa unterstützen Android Pay

Am 29. Mai hat Google ein eigenes mobiles Bezahlsystem unter dem Namen Android Pay angekündigt. Die neue Bezahllösung basiert auf der Tokenisierungstechnologie. Android Pay wird in den kommenden Monaten zunächst in den USA für Android-User (mit dem Betriebssystem KitKat oder höher) zugänglich sein. Die Kartenorganisationen Mastercard und Visa haben bereits angekündigt, Android Pay zu unterstützen und gemeinsam mit Google daran zu arbeiten, das mobile Zahlverfahren für Karteninhaber zugänglich zu machen.

Kräftige Steigerung des Markenwerts bei Visa

Visa ist die einzige Finanzmarke, die in der diesjährigen Markenwertstudie BrandZ Top

100 von Millward Brown unter den wertvollsten Marken der Welt rangiert. Mit einem Markenwert von 91,96 Milliarden US-Dollar (+ 16 Prozent) kommt Visa im branchenübergreifenden Ranking auf den 5. Platz und verbessert sich damit gegenüber dem Vorjahr um 2 Plätze. Wettbewerber Mastercard gewinnt lediglich 2 Prozent an Markenwert hinzu (auf 40,19 Milliarden US-Dollar), verschlechtert sich damit aber im Ranking um 2 Stellen und landet auf Rang 20. Ebenfalls abgestiegen ist American Express (um einen Platz auf Rang 25), obwohl sich der Markenwert um 11 Prozent auf 35,09 Milliarden Euro erhöhte.

Aus dem Bereich Zahlungsverkehr ist neben Visa vor allem Paypal als Gewinner zu nennen. Der Markenwert stieg im Vergleich zum Vorjahr um 20 Prozent auf 11,81 Milliarden US-Dollar. Damit platziert sich Paypal im Ranking zwar auf Rang 88 eher am unteren Ende. Gegenüber der Vorjahresstudie ist das jedoch eine Verbesserung um 9 Plätze.

Barzahlen.de ernennt Beirat

Die Cash Payment Solutions GmbH, Berlin, die das Zahlverfahren Barzahlen.de betreibt, hat einen Beirat ins Leben gerufen. Mitglieder sind **Bernd M. Fieseler**, von 2001 bis 2011 Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, **Dr. Uwe Franke**, von 1999 bis 2012 Vorstandsvorsitzender der BP Deutschland AG und zuletzt der BP Europa SE, sowie **Michael Müller**, einer der Gründer der paysafecard.com Wertkarten AG.

Der Beirat soll Barzahlen.de in seiner operativen Geschäftstätigkeit unterstützen. Das Fintech-Unternehmen soll vom Zahlungsanbieter für Barzahlungen für Internetkäufe zum Infrastrukturunternehmen für Bargeldzahlungen jeglicher Art ausgebaut werden. Geplant ist unter anderem auch die Abwicklung von Ein- und Auszahlungen für Spezial- und Direktbanken sowie die Unterstützung des Filialgeschäftes traditioneller Banken in einem ansonsten eher ungeliebten Geschäftsfeld.

Hamburger O_2 World wird Barclaycard-Arena

Zum 1. Juli 2015 wird die O_2 World in Hamburg, die größte Multifunktionsarena Norddeutschlands, den Namen Barclaycard-Arena tragen. Nach der Barclaycard-Arena in Birmingham und dem Barclay-

card-Center in Madrid ist die Arena in Hamburg die dritte Multifunktionsarena, die den Namen des Kreditkartenspezialisten trägt. In Deutschland ist es ein Novum, dass eine Veranstaltungsstätte nach einem Zahlungsverkehrsdienstleister benannt wird.

Der Vertrag über die Namensrechte für die Konzert- und Veranstaltungsstätte im Hamburger Volkspark wurde am 1. Juni 2015 unterzeichnet. Die Namenspartnerschaft ist auf zehn Jahre angelegt. Der Vertrag umfasst neben den Namensrechten auch die technische Umrüstung aller Kassensysteme auf kontaktloses Bezahlen. Es kann aber auch weiterhin bar bezahlt werden.

Apple Pay startet in Großbritannien

Seit dem 1. Juli ist Apple Pay in Großbritannien verfügbar. Zum Startzeitpunkt kann nach Angaben des Unternehmens an 250 000 Akzeptanzstellen damit bezahlt werden. Bankenseitig unterstützt wird Apple Pay von acht Kreditinstituten: HSBC, Natwest, Nationwide Building Society, Royal Bank of Scotland, Santander und Ulster Bank. Sieben weitere große Banken sollen im Herbst folgen.

Amex-Präsident Ed Gilligan verstorben

Ed Gilligan, Präsident von American Express, ist am 29. Mai während einer Dienstreise auf dem Rückflug nach New York überraschend schwer erkrankt und verstorben. Gilligan hatte seine gesamte berufliche Laufbahn bei American Express verbracht. Er war 35 Jahre lang im Unternehmen tätig, seit 2013 in der Funktion als Präsident. CEO Ken Chenault bezeichnet ihn in seinem Nachruf als lebende Verkörperung der American-Express-Werte Service, Integrität und Vertrauen.

Impressum

Herausgegeben von der Redaktion der Zeitschrift **cards Karten cartes**,
Postfach 11 11 51, 60046 Frankfurt am Main.
Beilage zu bank und markt 6/2015.
Die nächste Service-Ausgabe erscheint im September 2015.